

Hintergrundinformation

Die Cuxport GmbH hat die Infrastruktur für zukunftssträchtige Branchen

Wo die Elbe in die Nordsee mündet, liegt Cuxhaven. Rund 130 Kilometer entfernt von Hamburg ist hier, am südlichen Elbufer, im Jahr 1997 ein erfolgreicher Universalhafen entstanden. Neben dem Umschlag von Automobilen und Trailern bietet Cuxport Umschlagsleistungen für Container sowie Komponenten der Windkraft in Kombination mit Lager- und Logistiklösungen.

Cuxport betreibt am Europakai und am Steubenhöft zwei Multifunktionsumschlagsanlagen mit insgesamt sechs Liegeplätzen. Mit bis zu 15,80 Metern ist das Wasser seeschifftief an den Liegeplätzen, die tideunabhängig sowie schleusenfrei erreichbar sind. So bietet Cuxport optimale Bedingungen für den Umschlag von RoRo-Gütern (Roll-on und Roll-off), Automobilen, Containern sowie Schwergut und Projektladungen.

Dank ihrer qualifizierten Mitarbeiter und moderner Terminalsteuerungssysteme hat sich die Cuxport GmbH zu einem hocheffizienten Umschlagszentrum an der deutschen Nordseeküste entwickelt. Zu den umfangreichen Möglichkeiten im Umschlag von RoRo-Gütern gehören am Europakai zwei hydraulische und in der Höhe verstellbare Rampen mit einer Kapazität von maximal 350 Tonnen. Dazu verfügen zwei Liegeplätze über Einschnitte für das Anlegen von Ro/Ro Schiffen mit Quarterrampen im Überseeverkehr. Für den Umschlag kranbarer Ladungen stehen ein 100 Tonnen Hafemobilkran und eine Panmax-Containerbrücke sowie zwei 85 to Reachstacker zur Verfügung. Insgesamt 369.000 Quadratmeter Terminalfläche vervollständigen das Angebot.

Über Cuxhaven nach ganz Europa

Die geographische Lage von Cuxport ist ideal: Seeseitig besteht die direkte und schnelle Anbindung an wichtigen internationalen Schifffahrtswegen in der Deutschen Bucht und den Nord-Ostsee-Kanal. Über die Verbindung der Elbe mit den Binnenwasserstraßen sind auch die Binnenhäfen im Hinterland gut erreichbar. Landseitig bedient Cuxport mit kombinierten Verkehren das Hinterland durch zwei direkte Anbindungen an das deutsche Schienennetz. Die Autobahn A27 Richtung Süden beginnt in Terminalnähe und verfügt für den Großraum- und Schwertransport (GST) über eine optimierte Autobahnzufahrt. So ist Cuxport zentraler Kreuzungspunkt bedeutender und leistungsfähiger Verkehrsverbindungen, die den internationalen Seeverkehr schnell und effizient mit der Handelszone auf dem europäischen Festland verbinden. Entsprechend hat sich Cuxport bereits als wichtiger Partner für europäische Shortsea-Verkehre etabliert. Zudem wird der Standort auch für die Überseeverkehre zunehmend attraktiver. Von hier aus wird ein Netzwerk von RoRo-Liniendiensten bedient, das sich von Großbritannien, Skandinavien, Island und dem Baltikum bis hin in die Türkei und den USA erstreckt.

Hintergrundinformation

In Ergänzung zum Hafenumschlag bietet Cuxport heute zudem Verteilkonzepte für die Automobilindustrie an. So erbringt das Unternehmen Mehrwertleistungen für die Automobilindustrie, bevor die Neufahrzeuge in die Zielmärkte verschifft oder in den Handel per Bahn und Lkw geliefert werden.

Cuxport bedient die Windkraft-Industrie

Als Teil des Deutschen-Offshore-Industrie-Zentrums ist Cuxhaven ein bevorzugter Standort für Produktion, Service und Umschlag von Komponenten für Windenergieanlagen. Namhafte Firmen aus der Windenergiebranche, haben sich bereits angesiedelt. Am Europakai auf Liegeplatz 4, mit einer Länge von 290 m, bietet Cuxport für die On- und Offshore Windkraft piernahe Lagerflächen mit hoher Punktlast.

Mit seinen Jack-Up-Liegeplätzen für Installationsschiffe und dem direkten, unkomplizierten Zugang zu den Offshore-Windparks in der Nordsee eignet sich Cuxport besonders als Ausgangshafen für die Installation. Während des späteren Betriebs steht der Dienstleister ebenfalls als Servicehafen für Wartung und Reparatur zur Verfügung.

Über Cuxport

Seit der Veränderung der Gesellschafterstruktur im Jahr 2001 – die Rhenus SE & Co. KG hält 74,9 Prozent, die HHLA Container Terminals Gesellschaft mbH 25,1 Prozent der Anteile – vermeldet Cuxport jährlich wachsende Umschlagsmengen und eine konstante Zunahme der Belegschaft. Die Rhenus-Gruppe ist ein weltweit operierendes Logistikunternehmen mit einem Umsatz von 8,6 Mrd. EUR. Mit 44.000 Beschäftigten ist Rhenus an 1.120 Standorten präsent. Die HHLA ist der führende Betreiber von Containerterminals im Hamburger Hafen.

Cuxport GmbH
Roland Schneider
Business Development
Neufelder Schanze 4
27472 Cuxhaven

Tel.: 04721-748-126
r.schneider@cuxport.de
www.cuxport.de